



Familiencoach Depression

Ein Online-Programm für Angehörige, Freundinnen
und Freunde depressiv erkrankter Menschen

Mehr erfahren auf: familiencoach-depression.de



Familiencoach Depression – eigene Belastungen erkennen und verringern

Depressionen gehören zu den häufigsten seelischen Störungen im Erwachsenenalter. Für Angehörige sowie Freundinnen und Freunde von depressiv erkrankten Menschen ist kaum nachvollziehbar, wie sich Erkrankte fühlen. Häufig sind sie völlig verändert. Angehörige sind dann oft unsicher, wie sie sich verhalten sollen.

Achten Sie auf sich selbst!

Die depressive Erkrankung eines nahestehenden Menschen kann dazu führen, dass Sie selbst anfangen, auf vieles zu verzichten, was Ihnen lieb ist. Oft fehlt die Zeit, oder es erscheint Ihnen egoistisch, eine gute Zeit zu haben, während der andere leidet. Doch den Betroffenen ist besser geholfen, wenn Sie auf sich achtgeben. Wenn Sie selbst keine Kraft haben, können Sie auch für andere nicht da sein.

Hilfe zur Selbsthilfe

Der Familiencoach Depression hilft, den Alltag mit depressiv erkrankten Menschen besser zu bewältigen. Sie erfahren, wie Sie Erkrankte unterstützen und sich selbst vor Überlastung schützen können.



Wer hat das Selbsthilfe-Programm entwickelt?

Der Familiencoach wurde federführend von Professorin Dr. Elisabeth Schramm von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg entwickelt. Sie ist Expertin für die Behandlung depressiver Menschen, auch unter Einbindung der Angehörigen. Elisabeth Schramm wurde von weiteren Fachleuten unterstützt. Angehörige und depressiv Erkrankte haben das Projekt begleitet und den Coach getestet.

Für wen eignet sich der Familiencoach Depression?

Er richtet sich an Angehörige, Freundinnen, Freunde und andere Bezugspersonen von Erwachsenen, die an einer unipolaren Depression erkrankt sind. Im Fokus steht der Umgang mit akuten, episodisch verlaufenden Depressionen. Für Angehörige von Menschen mit einer chronischen Depression kann das Training ebenfalls hilfreich sein, obwohl es ihre Situation nicht speziell abbildet.

Informieren Sie sich über die Erkrankung Depression. Studien haben gezeigt: Gut Informierte fühlen sich oft deutlich weniger belastet.

Interaktive Trainingsbereiche des Coachs

Depression und Alltag	Sie erfahren, warum Angehörige mit ihren Versuchen, depressiv Erkrankte zu motivieren, oft scheitern. Sie lernen, welche Depressionssymptome Angehörigen im Alltag oft Probleme bereiten, wie Sie damit umgehen können und wie Sie sich verhalten können, damit Gespräche besser verlaufen.
Selbstfürsorge	Erfahren Sie, wie Sie eine gute Balance zwischen der Fürsorge für den Erkrankten und für sich selbst herstellen können. Sie üben, Ihre tägliche Belastung zu reduzieren, sich zu erholen und Kraft zu schöpfen. Sie lernen, Ihren Körper und Ihre Bedürfnisse besser wahrzunehmen.
Beziehung stärken	Lernen Sie, wie Sie und Ihr erkrankter Angehöriger gut miteinander umgehen, Probleme bewältigen und wieder schöne Momente erleben können.
Was muss ich wissen?	Hier erhalten Sie Informationen zu Symptomen, Ursachen und zur Behandlung von Depressionen. Sie erfahren, wo Sie Unterstützung finden, wie Sie sich auf Krisen vorbereiten können und was Sie tun sollten, wenn Sie vermuten, dass der/die Erkrankte Suizidgedanken hat.
Depression im Alter	Erfahren Sie, welche Besonderheiten es bei der Erkennung und Behandlung von Altersdepressionen gibt, wie man zufrieden alt werden und Altersdepressionen vorbeugen kann.

Das Programm: basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. In kurzen Texten, Grafiken und Filmen erhalten Sie Informationen über depressive Erkrankungen und zahlreiche Tipps für eine bessere Bewältigung Ihrer Situation.


Videos: Häufige Alltagsprobleme werden in Problem- und Lösungsfilmen dargestellt. Expertinnen und Experten geben wichtige Hinweise zu Depressionen und zur Situation von Angehörigen.

Audiogeleitete Meditations- und Achtsamkeitsübungen: Mit Hörübungen, die sich gut in den Alltag integrieren lassen, können Sie angeleitet üben, Ihren Körper und Ihre Bedürfnisse besser wahrzunehmen und sich zu entspannen.

Interaktiver Aufbau und E-Mail-Erinnerung: Sie können Eingaben zu Ihrer aktuellen Situation machen und erhalten ein Feedback. Sie entscheiden selbst, welche Empfehlungen Sie ausprobieren möchten. Der Coach hilft Ihnen bei der Umsetzung im Alltag. Wenn Sie möchten, können Sie sich via E-Mail an die geplanten Vorhaben erinnern lassen.

Der Familiencoach Depression ist:

- interaktiv und leicht verständlich
- frei im Internet zugänglich
- anonym und kostenlos nutzbar
- von Fachexpertinnen und -experten in Zusammenarbeit mit Betroffenen entwickelt



Bitte beachten Sie: Der Familiencoach Depression ist nicht zur Behandlung einer Depression gedacht und ersetzt keinen Arztbesuch.

„Angehörige sind oft die wichtigste Unterstützung für depressiv erkrankte Menschen. Gleichzeitig sind sie aber durch die Dauerbelastung gefährdet, sich zu überfordern und sogar selbst krank zu werden. Daher ist es ganz wichtig zu verstehen: Am besten helfen kann nur, wer auch gut auf sich selbst achtet.“



Professorin Dr. Elisabeth Schramm,
Klinik für Psychiatrie und Psycho-
therapie am Universitätsklinikum
Freiburg

„Der Familiencoach Depression unterstützt Angehörige darin, die Krankheit Depression und ihre Auswirkungen auf den Betroffenen besser zu verstehen und sich in der Kommunikation ohne Schuldzuweisung zu üben. Mit etwas Übung war er mir und meinem erkrankten Angehörigen eine große Hilfe, einen guten Umgang miteinander zu pflegen.“



Cornelia Gappa, Angehörige



Probieren Sie es aus!

familiencoach-depression.de

Konzeption: AOK-Bundesverband
Rosenthaler Straße 31 | 10178 Berlin

Gestaltung: AOK-Verlag GmbH
Lilienthalstr. 1-3 | 53424 Remagen

©AOK-Bundesverband 11/2022, Art.-Nr. 9363320